

## WAHLAUFRUF



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

am 13. März 2016 wählen wir die Zusammensetzung unseres Landtages in Rheinland-Pfalz für die nächsten 5 Jahre.

Selten war eine Landtagswahl von einem bundespolitischen Thema so dominiert wie es in diesem Jahr das Thema: „Flüchtlinge“ tut. Ein Thema, das so polarisiert, wie es hier der Fall ist, bringt auch gleichzeitig Probleme mit. Die in der Verantwortung stehenden Parteien suchen händeringend auf allen Ebenen nach Lösungen. Aufgrund der vielen verschiedenen Interessen der beteiligten Völker in den Kriegsgebieten läuft es zurzeit noch etwas schleppend. Wenn man die Komplexität des Themas betrachtet, ist dies eigentlich auch nicht wirklich verwunderlich. In den letzten Tagen haben Bundestag und Bundesrat das „Asylpaket II“ beschlossen mit dem Ziel, die Anzahl der Flüchtlinge zu reduzieren und die Verfahren zu beschleunigen. Daneben können straffällig gewordene Ausländer künftig leichter abgeschoben werden. Und auf dem jüngsten EU-Gipfel stimmten alle 28 Mitgliedsstaaten in den zentralen Zielen überein: Flüchtlingszahlen spürbar und schnell reduzieren, EU-Außengrenzen schützen und illegale Einwanderung verhindern.

Leider ist es derzeit so, dass gewisse Parteien unter dem Deckmäntelchen der Demokratie bewusst auf die Ängste der Menschen setzen und dazu „angeblich einfache Lösungen“ anbieten, die jedoch vollkommen unrealistisch sind. Ohne konkrete Lösungsansätze und mit blassen und inhaltslosen Parolen wird in übelster Rattenfänger Manier versucht, aus Ängsten Profit zu schlagen. Um mögliche Lösungsansätze wird sich nicht bemüht. Stattdessen kommen Forderungen wie das Schießen auf Flüchtlinge zum Vorschein.

Außerdem wird versucht, den falschen Eindruck zu erwecken, als würde nur noch für Zuwanderer und nicht mehr für die „eigenen Leute“ gearbeitet. Das ist falsch! Trotz Flüchtlingskrise steht Deutschland sehr gut da: Steigende Löhne und Renten, starkes Wirtschaftswachstum, geringe Arbeitslosigkeit, ein gut funktionierendes Gesundheits- und Sozialsystem. Daran wird die CDU mit aller Kraft weiter arbeiten!

Lassen Sie sich bitte nicht von Emotionen leiten und springen Sie nicht auf falsche Parolen an. Vor ein paar Jahren betrachteten wir mit Entsetzen was da in anderen Teilen Deutschlands passierte. Wir waren empört wie eine NPD in Landtage einziehen konnte. Lassen Sie Ähnliches bei uns nicht zu und sagen Sie Nein zu AfD und ähnlichen Populisten.

**Daher: Lasst uns alle zur Wahl gehen und mit Herz und Verstand wählen!**

**13.3. Diesmal beide  
Stimmen CDU**

**Für Demokratie, Respekt und Toleranz  
Ihre CDU Mayen-Koblenz**